

Ein wasserhungriger Rasen wird zu einem Naturgarten

Projektträger:	Vanessa Bernhardt-Horst
Themenschwerpunkt:	Umweltschutz
Gemeinde/Stadt/Lage:	Erlensee, Feldrandlage
Dauer	12 Monate



DAS PROJEKT

Pflanzung von 6 Bäumen, Pflanzung diverser Sträucher. Anlage und Pflanzung Naschgarten. Anlage 2 Hochbeete inklusive Füllen und Bepflanzen. Pflanzung Hainbuchen Hecken und Beeteinfassung aus recyceltem Sandsteinbruch. Umgraben Rasenfläche zur Anlage Wildblumenwiese, Aussähen Samenmischung. Anlage Kompost. Anlage und Bepflanzung Schwedenwall (zweiseitige Trockenmauer). Anlage bienenfreundlicher Blühpflanzen-Beete.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Der neue Naturgarten reduziert den Bewässerungsbedarf erheblich und fördert durch die Anlage einer 122m² Wildblumenwiese die Insektenvielfalt. Die Pflanzung mehrerer Bäume inklusive Obstbäume spendet Schatten. Hecken und Bäume bietet Nistplätze für Vögel. Die Anlage eines Naschgartens reduziert die Rasenfläche und nützt zusammen mit zwei Hochbeete zum Gemüseanbau der lokalen, autarken Versorgung mit Lebensmitteln und der Vermeidung von Verpackungsmüll. Die Anlage eines Komposts vermindert Müll, sorgt für eine Verbesserung der Bodenstruktur und erzeugt organischen Dünger für den Naturgarten.